# Die Geschichte von B7

**… beginnt in den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit offenen Angeboten für arbeitslose Jugendliche. Inzwischen ist B7 längst ein professioneller Dienstleister, der Menschen in schwierigen Situationen mit verschiedensten Service- und Beratungsangeboten unterstützt.**

## 1984

Die Linzer Bischofstraße 7 ist Namensgeber und erste Postadresse des B7 Zentrum für junge Arbeitslose, das dort am 15. Mai eröffnet. Das Team des Vereins berät, stützt und stärkt vor allem junge arbeitslose Menschen. Für ein Bastelprojekt geht dazu eine Werkstätte in Betrieb, außerdem betreibt der Verein ein Lernhilfezentrum, eine Jobbörse und einen Club.

Noch im Lauf des Jahres kommt in der Bischofstraße 7 das Fahrradzentrum dazu – ein Beschäftigungsprojekt, in dem vorwiegend jugendliche Arbeitslose alte Fahrräder reparieren oder in in dem Teile zerlegen. Aus den brauchbaren Komponenten entstehen funktionstüchtige „neue" Zweiräder.

## 1986

Hans Riedler übernimmt die organisatorische und wirtschaftliche Führung des B7 Zentrum, in dem das Lernhilfezentrum schließt.

## 1988

B7 verbindet das Fahrradzentrum mit einem Fahrradverleih für jedermann und jederfrau.

## 1989

Hans Riedler und sein Team schaffen die B7 Beratung für Arbeit suchende Menschen (B.A.M.). Sie bietet sich Menschen an, die in einer schwierigen Arbeitsmarktsituation stecken, sich beruflich neu orientieren möchten bzw. einen beruflichen Neu- und Wiedereinstieg planen.

Das B7 Fahrradzentrum nimmt als erstes Abschied von der Bischofstraße und übersiedelt in die Oberfeldstraße.

## 1990

Einmal mehr nutzt B7 sein Fahrradsortiment für ein Service mit sozialem Mehrwert und etabliert einen Fahrradbotendienst.

## 1991

Für den B7 Club und die Jobbörse kommt das Aus.

## 1993

Der Fahrradbotendienst schaltet einen Gang höher und koppelt sich von B7 ab. Unter dem Namen Velo ist dem klimaneutralen Transportunternehmen dauerhafter Erfolg beschieden. An auftragsstarken Tagen spulen die Botinnen und Boten bis zu 35 Aufträge und 160 Straßenkilometer ab.

## 1995

B7 überlässt das Fahrradverleihen wieder anderen und zieht sich aus dem Geschäft zurück.

## 1997

B7 wendet sich der Gaumenfreude zu und gründet das Kullinarium. In seiner Küche eignen sich Menschen mit Behinderung neue Fähigkeiten und Fertigkeiten an. Das Kulinarium beliefert Großküchen, versorgt Schulen mit Jause und verschiedenste Events mit feinem Catering.

In der Bischofstraße geht das Bastelprojekt zu Ende, mit der Werkstatt schließt auch das letzte der ursprünglichen Projekte.

## 1999

Zum 15-jährigen Jubiläum zieht Lore Falkner, die Leiterin der beiden Beschäftigungsprojekte B7 Fahrradzentrum und Kulinarium Bilanz. Auffällig: In den eineinhalb Jahrzehnten des Engagements für arbeitslose Menschen ist das Durchschnittsalter des Klientels deutlich gestiegen.

Erstmals hat B7 mit einem Rückgang der Förderungen aus öffentlicher Hand zu kämpfen. Nichtsdestotrotz macht die Organisation mit der Beratung für Arbeit und Gesundheit (B.A.G. – heute B7 Pensionsberatung) ein neues Angebot. Die Servicestelle bietet Unterstützung und Beratung im Pensionsverfahren; insbesondere, wenn die Arbeitsfähigkeit zum Problem geworden ist.

Helmut Bayer beginnt, die Geschäfte des Vereins B7 wie auch die Projekte der Arbeitsloseninitiative B7 zu führen.

## 2000

Das Fahrradzentrum B7 wie auch das Kulinarium drohen den Kürzungen des Sozialbudgets der Bundesregierung zum Opfer zu fallen.

## 2001

Nachdem das Fahrradzentrum den Betrieb bereits eingestellt hat, sichert das Bundessozialamt seine Unterstützung für zwei weitere Jahre zu. Am 8. Jänner stehen die Fahrradwerkstatttüren wieder offen. Für das Kulinarium findet B7 eine andere Lösung, indem es dem evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen als neuem Betreiber übertragen wird.

Mit der B7 Familienberatung kommt ein neuer Organisations- und Leistungsbereich dazu. Das Beratungsteam bietet individuelle Förderung und Unterstützung durch Beratung und Begleitung in Veränderungsprozessen, in belastenden Arbeits- und Lebenslagen sowie bei familiären und sozialen Fragen – Fragen, um die es auch in einem neuen Seminarangebot zu Bindungs- und Trennungsmanagement geht.

Nach über 12 Jahren verdienstvollen Engagements verabschiedet sich Obmann Hans Riedler aus der Arbeitsloseninitiative. Caritasdirektor Mathias Mühlberger folgt ihm am 3. Dezember nach.

## 2002

Einmal mehr kursieren Gerüchte über eine Schließung des B7 Fahrradzentrums, die sich jedoch dank Unterstützung von Land Oberösterreich und Bundessozialamt sowie nicht zuletzt seiner treuen Kundinnen und Kunden als haltlos erweisen. Im Gegenteil: Das Fahrradzentrum steigt in den Handel mit neuen Rädern und Zubehör ein. Ebenfalls neu im Angebot ist fachkundiger Fahrradservice.

## 2004

Am 31. März heißt es: Alles Gute zum Geburtstag! B7 begeht sein 20-jähriges Bestehen und darf sich über die Anerkennung freuen, der soziale „Stachel im Fleisch der Gesellschaft" zu sein.

## 2005

Im Sommer hebt B7 die Sozialstiftung aus der Taufe und initiiert neue Coaching- und Qualifizierungsstrategien. Sie sind dazu gedacht, schon lange arbeitslosen Menschen bzw. in ständig wechselnden Jobs Beschäftigten dauerhaft zu einem Arbeitsplatz zu verhelfen.

## 2007

Am 21. März übersiedelt das B7 Fahrradzentrum ein weiteres Mal, und zwar in die Kapuzinerstraße 38. Das Haus teilen sich die Zweiradspezialistinnen und -spezialisten mit der Arbeitsstiftung der Diözese Linz sowie dem JONA Personalservice der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung.

## 2011

B7 trägt seiner Veränderung durch Professionalisierung, Spezialisierung und Wachstum Rechnung und positioniert sich neu. **B7 Arbeit und Leben** lautet der Name der Organisation nun, die in Oberösterreich für rasche und unbürokratische Hilfe steht. Und nicht nur dafür: 2011 beginnt B7 damit, sein großes Erfahrungswissen in der B7 Nachhaltige Organisationsberatung weiterzugeben.

## 2012

Zum bestehenden halben Dutzend Leistungsbereiche kommt mit der B7 Beratung Mindeststicherung (C.M.M.) am 1. Juli ein siebenter dazu. Auf eine bereits längere Geschichte zurückschauen können: die B7 Arbeit-Stiftung, B7 Beratung für Arbeit suchende Menschen (B.A.M.), B7 Fahrradzentrum, B7 Familienberatung für Arbeit und Beruf, B7 Nachhaltige Organisationsberatung und B7 Pensionsberatung (B.A.G.).

2012-2014: Ein Kooperationsprojekt mit dem bzw. als Teil des Netzwerk Human Ressources gibt Anstoß zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz. Seither prägt es zahlreiche nachhaltige Organisationsberatungen, Fachtagungen, Seminare und Vorträge mit, von und bei B7.

## 2013

Matthias Mühlberger tut es seinem Vorgänger Hans Riedler gleich und zieht sich nach 12 Jahren als Vereinsobmann zurück. Anna Wall-Strasser übernimmt seine Agenden als neue Obfrau.

## 2014

Dank des neuen FBZ FrauenBerufsZentrum steht ab März Grieskirchen auf dem frisch kartierten Oberösterreichatlas von B7. Ebenso Kirchdorf, wo B7 die Betreuungsinitiative BI 36 startet.

Mit einer Segnung für Radfahrerinnen und Radfahrer am Pleschingersee und einem Festakt im Alten Rathaus der Stadt Linz feiert B7 das 30-jährige Jubiläum. Kein Geburtstagsgeschenk, sondern wohlverdient ist das Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung.

## 2015

Mit dem EFQM-Gütesiegel für Soziale Unternehmen von quality austria und arbeit plus verdient sich B7 eine weitere Auszeichnung für soziale Unternehmen. Sie steht für die Einhaltung hoher sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Qualitätsstandards.

## 2016

Mit den auf Asylberechtigte zugeschnittenen Projekten „INtegration ARBEIT" und „Mezze" antwortet B7 auf die großen Flüchtlingsbewegungen nach Österreich.

Am 15. November beginnt die Übersiedelung der B7 Büros und des Fahrradzentrums in die Tabakfabrik Linz.

## 2017

Jetzt aber richtig: Nach einem Soft Opening Ende vorigen Jahres feiert B7 nachträglich das Eröffnungsfest in der Tabakfabrik Linz.

## 2018

Unter dem Titel Digital sicher und erfolgreich arbeiten realisiert B7 ein erstes Projekt mit Unterstützung des AK-Zukunftsfonds.

Auf Organisationsebene verändert sich viel: Mit Clockwork kommt ein digitales Zeiterfassungssystem, mit BADOK eine Datenbank, und das FBZ kommuniziert nun auch via Facebook.

Das neue und in Kooperation mit SOS Menschenrechte gestaltete Projekt Fahrrad & Integration bietet Training und interaktive Schulungen für geflohene Menschen vor allem aus Afghanistan.

Eine Delegation des Fahrradzentrum besucht den Faltradproduzenten Brompton in London und legt damit den Grundstein für eine erfolgreiche Geschäftspartnerschaft.

## 2019

Helmut Bayer geht als Geschäftsführer in Altersteilzeit. Die Geschäftsführung teilt er sich für die kommenden 5 Jahre mit Mag.ª Ulrike Würzburger.

Der Wechsel in der Bundesregierung erzwingt nach nur einem halben Jahr den Stopp des Angebots Jobchance für Ältere.

So wie andere Organisationen auch unterstützt B7 die Initiative SOS-Notstandshilfe.

Die Pensionsberatung bekommt einen neuen Namen. Und einen neuen Schwerpunkt: PUR als Kürzel für Beratung zur Pension und Rehabilitation ins Berufsleben.

In Perg eröffnet B7 den B7 Zeitraum.

Datenschutz und Datensicherheit rücken verstärkt ins Blickfeld von B7.

## 2020

Die Corona-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Lockdowns zwingen auch B7, alle Angebote auf Onlinepräsenz und Telefon umzustellen – die Beratung muss sich neu erfinden.

Dazu passt das zweite AK-Aufforstungsprojekt: Digital sicher und erfolgreich arbeiten in Corona-Zeiten.

Im FBZ werden alle Inhalte digitalisiert und auf Moodle gestellt, wodurch Blended Learning sicher gestellt wird. Auch die Beratung wird mittels Zoom online durchgeführt.

Die B7-Seminare werden verstärkt nachgefragt, der ganze Bereich hat Aufwind.

Für die AMS-Berater:innen in und über Oberösterreich hinaus entwickelt und veranstaltet B7 Seminare zur Digitalen Fitness.

Mit der FH Oberösterreich setzt B7 das Projekt B7 wirkt! auf und entwickelt ein wirkungsorientiertes Gemeinwohlmodell für den Verein.

## 2021

Am 4. Mai geht die erste Ausgabe des Podcasts B7 Arbeit und Leben online; für die Produktion hat BAM gesorgt.

Im Herbst ist die Rezertifizierung des Gütesiegels für Soziale Unternehmen abgeschlossen, und es kommt erneut zur feierlichen Verleihung der Auszeichnung.

PUR plus startet.

B7 plant und realisiert ein Angebot für StandUp (pro mente) und c'mon (itworks).

Die B7-Website erfährt einen Relaunch und präsentiert sich danach deutlich stärker kundenorientiert. Passend dazu wird eine langfristige IT-Strategie entwickelt , in deren Zug das Digitale Arbeiten erfolgreich umgesetzt wird.

Im Juni endet der Prozess der Demografieberatung, in dem sich B7 unter dem Titel B7 im besten Alter mit dem Thema Altersteilzeit auseinandergesetzt hat.

Das Volksbegehren Arbeitslosengeld rauf kann auf die Unterstützung durch B7 zählen.

## 2022

B7 unterstützt den 33. Linzer 3-Brückenlauf und präsentiert sich auch dort.

Aus Anlass des Weltfrauentages strahlt Ö3 den B7-Podcast aus, der denn auch prompt zum beliebtesten Podcast der Woche gewählt wird. Im Sommer wird das erfolgreiche Format auf Der Podcast von B7 – Ihr Mutmacher zum Hören umgetauft. Über eine Förderung der Stadt Linz hinaus gewährleisten Spenden und Beiträge die Finanzierung der Podcast-Produktion.

Im Juni brennen 10 Kerzen auf der Geburtstagstorte für das Casemanagement für Sozialhilfe. Im Herbst spricht B7 eine Einladung Zum Kaffee mit unseren Mitgliedern an.

Nach Kriegsausbruch in der Ukraine bietet B7 geflohenen Ukrainerinnen im FBZ Sprachförderung in Deutsch an.

## 2023

B7 lädt erstmals ein, den laufenden Aktivitäten auf Instagram und Facebook zu folgen.

Am 1. März erweitert das Fahrradzentrum seine Verkaufsfläche um einen Urban-Biking-Shop für Falt- und Lastenräder.

Die Verleihung des BGF-Gütesiegels wiederholt sich zum dritten Mal.

Am 27. April lässt B7 wieder ein großes Fest steigen. Das Motto: Fast 40 und voller Tatendrang.

## 2024

In diesem Jahr kommt es bei allen Fördergebern zu Reduzierungen. Das Projekt Perspektivencheck im Auftrag vom IAB läuft aus. Am 15. Mai (Eröffnung der Bischofstraße 7) findet trotz allem eine Jubiläumsfahrt mit dem Linzer Cityexpress statt. Am 25. Oktober feiert „B7 und Die Feine Maschung" die Vereinsgründung im Kultur Hof in der Ludlgasse.